

An die Mitglieder der  
Derik-Baegert-Gesellschaft e. V.

Ringenberg, 10. Januar 2021

**Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 14. Februar 2021, 16:00 Uhr**

- im Fall einer Präsenzveranstaltung im Schloss Ringenberg, Schlossstraße 8, 46499 Hamminkeln
- im Fall fortgesetzter Kontaktsperren virtuell unter [https://meet.jit.si/Derik\\_Baegert\\_Mitgliederversammlung\\_2021](https://meet.jit.si/Derik_Baegert_Mitgliederversammlung_2021) (bitte Google Chrome benutzen)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Derik-Baegert-Gesellschaft e. V.,

der Vertrag, nach dem die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. seit 1995 das Hausrecht auf Schloss Ringenberg ausgeübt hat, endete am 31. Dezember 2020.

Nachdem der Vorstand des Vereins die Angebote der Stadt für eine Fortsetzung des Mietverhältnisses unter veränderten Bedingungen aus Kostengründen mehrheitlich abgelehnt hat, geht an dieser Stelle eine 25-jährige Vertragspartnerschaft mit der Stadt Hamminkeln zu Ende.

Durch den Eintritt der Stadt in eine nächste Förderphase des Landesprojektes „Dritte Orte“ – herzlichen Glückwunsch – wird das Schloss Ringenberg ab 2021 von einem noch zu gründenden Trägerverein aus Einzelpersonen der Stadtgesellschaft, Vereinen und Institutionen sowie Unternehmen verwaltet.

Das damit verbundene Modell sieht vor, dass die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. sich an dem für diesen Fall geplanten „Kunst- und Kulturort Schloss Ringenberg“ bis zu sechs Male im Jahr mit Live-Veranstaltungen wie Konzerten, Lesungen, interaktiven Performances und Ausstellungen an den kulturellen Präsentationen beteiligt und mit zwei von insgesamt acht stimmberechtigten Sitzen an der Programmkonferenz im Schloss beteiligt wird.

Auf diese Weise tritt die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. erstmals in ihrer Geschichte als externer Zulieferer des Kulturangebots am Schloss Ringenberg auf.

Die Koordinaten des Modells gehen auf eine Beschlussvorlage an den Rat der Stadt Hamminkeln vom 5. Juni 2020 zurück, an deren Zustandekommen eine Abordnung aus dem Vorstand der Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. neben Unterhändlern der Stadt Hamminkeln, des Musikvereins Ringenberg/Musikschule Hamminkeln sowie des „Kulturraum Niederrhein“ e. V. in einem „Kernteam“ unter Moderation des Planungsbüros „Stadtbox“ (Bochum) und der Architektin Ragnild Klußmann (Köln) beteiligt gewesen ist.

Der Verlust des Hausrechts entbindet die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. einerseits von den administrativen Verantwortlichkeiten am Standort „Schloss Ringenberg“, entzieht ihr andererseits aber auch die Möglichkeit der satzungsgebundenen Fruchtziehung durch Untervermietung von Atelierräumen. Auf diese Weise verliert die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. von 2021 einen maßgeblichen Anteil zum Generieren von Einnahmen.

Residenzen sollen von 2021 an ausschließlich im Obergeschoss von Mitteltrakt und Südflügel stattfinden – und maßgeblich durch den „Kulturraum Niederrhein“ e. V. befördert werden, während der Nordflügel im Obergeschoss für die Musikschule Hamminkeln (in Trägerschaft des Musikvereins Ringenberg e. V.) umgebaut werden soll.

Das ehemalige Atelier „Kemmer“ im Erdgeschoss wird bereits jetzt als Archiv des Standesamtes der Stadt Hamminkeln genutzt, das „Bildhaueratelier“ im vorderen Nordflügel ist als „Urbane Wohnstube“ des „Dritten Ortes“ für partizipative Projekte der in Kooperation mit Personen aus der Stadtgesellschaft vorgesehen.

Die bis jetzt als Ausstellungs- und Konzerträume genutzten Säle im Erdgeschoss des Südflügels sollen zwischen

Oktober und April überwiegend für kulturelle Zwecke genutzt werden. Innerhalb einer in der Ratsvorlage als „Hochzeitsaison“ bezeichneten jährlichen Phase zwischen Mai und September gilt dort an Wochenenden – außer am einem klar so benannten Termin für ein „Sommerkonzert“ – ein Primat für gastronomische Events.

Die nächste Förderphase des Konzeptes „Dritte Orte“ gilt als Probelauf für eine langfristige Mischfinanzierung des Ortes aus eventbezogenen und kulturellen Formaten mit dem erklärten Ziel einer Steigerung gastronomischer Angebote und der Expansion der Anzahl von Hochzeiten mit Bewirtung.

Die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. diskutiert bis auf Weiteres die satzungsgemäßen Spielräume für eine Umsetzung der damit anstehenden Maßgaben.

Die veränderten Konditionen, die sich für die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. aus der Rolle eines extern arbeitenden Vereins ergeben, lassen insbesondere bei dessen lokaler Neuverortung und den Änderungen der Satzung, die sich aus der konzeptionellen Loslösung vom Schloss Ringenberg als städtischer Immobilie ergeben, weitreichende Schritte erforderlich erscheinen.

In wie weit es für die Derik-Baegert-Gesellschaft e. V. möglich bleiben wird, unter gewandelten Bedingungen bei einem neu zu wählenden Vorstand ab 2021 im gewohnten Maße handlungsfähig zu bleiben, entscheidet unter anderem die Mitgliederversammlung am Sonntag, 14. Februar 2021 ab 16:00.

## Tagesordnung

- |       |  |                               |
|-------|--|-------------------------------|
| TOP 1 | <b>Begrüßung,<br/>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>  |                               |
| TOP 2 | <b>Genehmigung des Protokolls zur außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Februar 2020</b> | <i>Anlage /<br/>Beschluss</i> |
| TOP 3 | <b>Bildbericht des geschäftsführenden Vorstandes</b>   |                               |
| TOP 4 | <b>Bericht des Schatzmeisters Josef Hunold</b>   |                               |
| TOP 5 | <b>Bericht der Kassenprüfer</b>  |                               |
| TOP 6 | <b>Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020</b>  | <i>Beschluss</i>              |
| TOP 7 | <b>Wahlen zum Vorstand</b>   |                               |
| TOP 8 | <b>Diskussion möglicher Satzungsänderungen</b>   |                               |
| TOP 9 | <b>Verschiedenes</b>   |                               |
| TOP 8 | <b>Fragen an den Vorstand und Meinungsaustausch</b>  |                               |



Wolfgang Kostujak, Vorstandsvorsitzender

# **Derik-Baegert-Gesellschaft e.V., Schloss Ringenberg Schlossstraße 8, 46499 Hamminkeln**

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Februar 2020**

**Beginn: 15:00 Uhr**

**Ende: 16:45 Uhr**

**Anwesende – siehe Anwesenheitsliste vom 16.02.2020**

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Kostujak, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerecht ergangene Einladung zu dieser Mitgliederversammlung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 23.07.2019**

Die Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.07.2019 liegt den Mitgliedern vor und wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bericht des geschäftsführenden Vorstandes und der künstlerischen Leitung**

#### **3.1 Bericht des geschäftsführenden Vorstandes:**

Herr Kostujak gibt einen Rückblick auf die Veranstaltungen aus dem letzten Jahr. U.a. gab es viele Schlosskonzerte, die gut besucht wurden. Es gab Reinigungsaktionen im Schloss, u.a. wurde der Dachboden vom Sperrmüll entrümpelt. Darüber hinaus gab es Veranstaltungen, wie der „Tag des Denkmals“, die Jubiläumsfeier der Musikschule, der Weihnachtsmarkt, der Winterspaziergang und Lesungen. Die Veranstaltungen wurden von der Stadtgesellschaft stark frequentiert. Weiter informiert Herr Kostujak über die Veranstaltungstermine in diesem Jahr, die auch auf der neuen Homepage von Schloss Ringenberg zu finden sind.

#### **3.2 Bericht der künstlerischen Leitung**

Herr Franz stellt seine Projektreihe vor:

Eine Ausstellung mit Werken von Heinrich Kemmer ist geplant. Titel ist „Auf der Suche nach Heinrich Kemmer“. Die Ausstellung soll mit Geschichten des verstorbenen Künstlers erweitert werden. Es soll ein Aufruf an die Stadtbevölkerung gestartet werden, um die Bürger in diesem Prozess mit einzubinden.

Weiter ist der Auftritt des Performancekünstler Klaus Boegel im Schloss Ringenberg geplant. In einem Wohnwagen soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich mit dem Künstler in einem Gespräch über körperliche und psychische Beschwerden auseinanderzusetzen. Zum Ende der Aktion ist ein abschließendes Gespräch geplant.

Mitte des Jahres soll die Künstlergruppe „Fehlstelle“ nach Ringenberg kommen. Bei der Aktion „Kunst im Sommer“ sollen die Bürger der Stadt sich nicht nur an der Ausstellung beteiligen, sondern auch Teil davon werden. Dabei könnten Objekte mit den Künstlern getauscht werden. Zurzeit wird ein Konzept erstellt.

### **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters**

Der neue Schatzmeister im Vorstand der Derik-Baegert-Gesellschaft, Herr Hunold, stellt sich kurz den Anwesenden vor. Herr Hunold berichtet über die Finanzen des Vereins und teilt mit, dass das Darlehn über 25.000,00 €, das als Anschubfinanzierung für das Plug|In Projekt bei der Stadt Hamminkeln aufgenommen wurde, wieder zurückgezahlt worden ist. Der Kassenbestand betrug am Jahresende ca. 85.000,00 €. Geplant sind u.a. Renovierungsmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen in den Atelierwohnungen.

## **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Lindau und Herr Borgers haben die Kasse geprüft. Herr Borgers teilt mit, dass es keine Beanstandungen gab. Auch im nächsten Jahr erklären sich Herr Borgers und Herrn Lindau bereit, die Kasse zu prüfen. Die Mitglieder sind damit einverstanden.

## **TOP 6: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019**

Es wird beantragt, die Entlastung des gesamten Vorstandes zu beschließen. Dem Vorstand wird einstimmig bei einer Enthaltung die Entlastung von der Versammlung erteilt.

## **TOP 7: Verschiedenes**

Herr Kostujak ist der Auffassung, dass der stv. Vorstandsvorsitzende der DBG, Herr Schweizer, über seine ehrenamtliche Arbeit im Vorstand hinaus viele andere Aufgaben übernommen und durchgeführt hat, die über das Ehrenamt hinausgehen (z.B., Erstellung eines Video Films für das Projekt Dritte Orte, Erstellung der Homepage, etc.).

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie diese Arbeiten vergütet werden können. In der Funktion als Vorstandsmitglied müsste die Satzung geändert werden, die gegenwärtig keine Zuwendungen an Mitglieder des Vereins zulässt.

Frau Haibach-Daniel schlägt vor, den Punkt „Satzungsänderung“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Mitgliederversammlung zu nehmen, um eine entsprechende Änderung zu beschließen.

Frau Burghammer fragt nach der gegenwärtigen Nutzung der Gastronomie im Schloss Ringenberg.

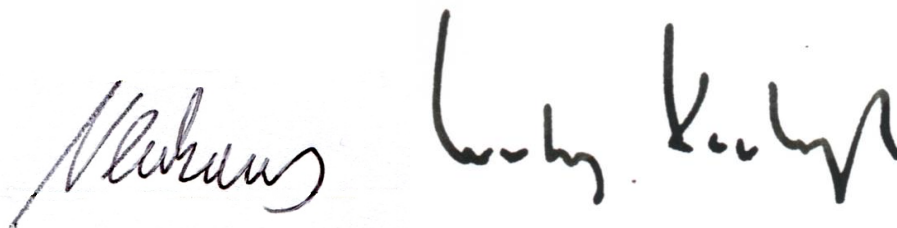
Herr Kostujak teilt mit, dass der Pachtvertrag seitens des Gastronomen gekündigt worden ist und das die Angelegenheit gegenwärtig juristisch geprüft wird.

Einige Mitglieder signalisieren ihre Bereitschaft, enger mit der künstlerischen Leitung zusammenzuarbeiten. Herr Franz freut sich über die Zusammenarbeit.

Frau Schneiders fragt nach, wer sich zukünftig verantwortlich für die Veranstaltungen im Schloss sein wird.

Herr Kostujak teilt mit, dass es verschiedene Modelle geben kann. Der Ort soll für die Kultur erhalten werden.

Da keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, schließt Herr Kostujak die Sitzung um 16:45 Uhr.

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'Neuhaus' and the signature on the right is 'Kostujak'.

- Neuhaus -  
Schriftführer

- Kostujak –  
Vorstandsvorsitzender